
Impressum

s u b \ u r b a n . zeitschrift für kritische stadtforschung, 2018, Band 6, Heft 2/3
ISSN 2197-2567

Redaktion

Kristine Beurskens, Laura Calbet i Elias, Antonio Carbone, Nina Gribat, Stefan Höhne, Johanna Hoerning, Jan Hutta, Justin Kadi, Yuca Meubrink, Boris Michel, Carsten Praum, Nikolai Roskamm, Nina Schuster, Lisa Vollmer

Heftkoordination für diese Ausgabe

Justin Kadi, Yuca Meubrink

Koordination des Themenschwerpunktes für diese Ausgabe

Laura Calbet i Elias, Boris Michel, Lisa Vollmer

Autor_innen dieser Ausgabe

Andreas Brück, Laura Calbet i Elias, Pietro Calogero, Johannes Coughlan, Ray Forrest, Carola Fricke, Nina Gribat, Maren Harnack, Michael Hartmann, Sebastian Haumann, Susanne Heeg, Johanna Hoerning, Sin Yee Koh, Michael Lukas, Manuel Lutz, Lars Meier, Anna-Lisa Müller, Philippe Rekacewicz, Felicita Reuschling, Stefan Schütte, Nina Schuster, Felix Silomon-Pflug, André Tomczak, Anne Vogelpohl, Lisa Vollmer, Bart Wissink, Holger Zschoge

Lektorat, Gestaltung, Satz

Joscha-N. Barisch joscha@textfriseur.org, Janoš Klocke, janos@textfriseur.org (Lektorat)
Robert Hänsch signtific@jpberlin.de (Satz, Web-Satz), Redaktion (Gestaltung, Web-Satz)

Titelbild

Originalbild von Boris Michel, verändert durch s u b \ u r b a n

Förderung

Der Themenschwerpunkt dieser Ausgabe wurde durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung (RLS) gefördert.



Rechte

Alle Inhalte der Zeitschrift (d. h. alle Beiträge, die auf der Website von s u b \ u r b a n veröffentlicht sind) stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz. Diese Lizenz schützt die Werke der Autor_innen und ermöglicht gleichzeitig ihre nichtkommerzielle Verbreitung. Dies bedeutet, dass die Inhalte vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen unter den folgenden drei Bedingungen: erstens der Nennung des Namens der Autor_innen und der Zeitschrift s u b \ u r b a n , zweitens unter Ausschluss kommerzieller Nutzung und drittens unter Ausschluss jeglicher Veränderung. In jedem Fall bitten wir bei Weiterverwendung um eine Nachricht an info@zeitschrift-suburban.de.

Verein: Fördermitgliedschaften und Spenden

Die Zeitschrift wird durch sub\urban e.V. getragen. Spenden und Fördermitgliedschaften sind steuerlich absetzbar. Informationen dazu finden sich auf www.zeitschrift-suburban.de.

Kontoverbindung

Kontoinhaber: sub\urban e.V.

Bank: GLS Bank – IBAN: DE03 4306 0967 1172 9139 00 – BIC: GENODEM1GLS

Kontakt

www.zeitschrift-suburban.de – info@zeitschrift-suburban.de

Inhaltsverzeichnis

Schwerpunkt „Stadt von oben“

	Editorial	5
Aufsätze	Informalität von oben und unten. Stadtentwicklung in Kabul im Kontext von Staatsaufbau und militärisch-humanitärer Intervention <i>Pietro Calogero, Stefan Schütte</i>	7
	Intersektionalität privilegierter Identitätsdimensionen. Performanz einer weißen, männlichen und globalen Elite <i>Lars Meier</i>	31
	Die Verwaltung der unternehmerischen Stadt. (K)ein Thema in der geographischen Stadtforschung?! <i>Felix Silomon-Pflug</i>	49
	Urban Policy Mobilities und globale Produktionsnetzwerke. Städtische Planung in Chile als Legitimationsinstanz extraktiver Industrien <i>Michael Lukas, Andreas Brück</i>	69
Debatte	Hypergespaltene Städte und die ‚unmoralischen‘ Superreichen – Fünf abschließende Fragen <i>Ray Forrest, Sin Yee Koh, Bart Wissink</i>	91
	Stadt- und Elitesozioogie – Desinteresse oder Kooperation? <i>Michael Hartmann</i>	105
	Immobilien, Stadtentwicklung und die Superreichen <i>Susanne Heeg</i>	111
	Eine <i>shiny windows theory</i> ? <i>Anna-Lisa Müller</i>	119
	Finanzialisierung und die Raumproduktionen von Superreichen <i>Laura Calbet i Elias</i>	127
	1968 und die Kritik der Stadt – 50 Jahre danach <i>Nina Gribat, Johanna Hoerning, Nina Schuster</i>	135
	Mieter_innenproteste von den 1960er bis in die 1980er Jahre in der BRD. Von der Klassenallianz zur Aufspaltung und Einhegung ins neoliberale Projekt <i>Lisa Vollmer</i>	137
	Henri Lefebvres „Recht auf Stadt“ feministisch denken. Eine stadttheoretische Querverbindung von 1968 bis heute <i>Anne Vogelpohl</i>	149
	Soziale Wohntopien 68. Everything must change <i>Felicita Reuschling</i>	159
	In die Zange genommen. Kritik am Wohnungsbau um 1968 <i>Maren Harnack</i>	173
	Grabenkämpfe um die Kritik am funktionellen Städtebau um 1968. Sozialpsychologische Reformist_innen und marxistische Revoluzzer_innen <i>Nina Gribat</i>	181
	Partizipation als Konsens. Die ‚68er‘-Bewegung und der Paradigmenwechsel in der Stadtplanung <i>Sebastian Haumann</i>	189
	1968 und die Kritik der Kritik der Stadt: Anschlüsse und Verwerfungen. Eine Replik <i>Johanna Hoerning</i>	197
	Für eine wirklich soziale Wohnungspolitik. Wissenschaftler_innen fordern Schutz der Bestandsmieten, Gemeinnützigkeit und Demokratisierung	205

Magazin

Eliten unter sich. Wie Unternehmensberatungen ihre Macht über Städte entfalten 223
Anne Vogelpohl

Make Potsdam great again 231
André Tomczak, Manuel Lutz, Holger Zschoge

Bevor Sie fliegen können, müssen Sie kaufen: die Flughafenmalls 245
Phillippe Rekacewicz

SCHWERPUNKT

Rezensionen

Zwischen Kontinuität und Erneuerung kritisch-materialistischer Raumforschung 253
Carola Fricke

Sozio-technische Existenzbedingungen der Stadt 259
Johannes Coughlan